

# PLÖTZLICH BEWUSSTLOS

Die Ursache finden



**Medtronic**  
Further. Together

# INHALT

Bewusstlosigkeit – Ursache unbekannt	4
Eine möglich Ursache – unser Herz	5
Die Ursache finden	6
Reveal Herzmonitore – zuverlässige Partner	8
Reveal im Einsatz	10
Medtronic – wir stellen uns vor	11

# VORWORT



Etwa jeder zweite Mensch erlebt mindestens einmal eine Ohnmacht. In vielen Fällen bleibt es bei einem einmaligen Ereignis, einem „Black-out“, der bald wieder vergessen ist. Häufen sich jedoch solche Ohnmachten, werden diese für die Betroffenen zu einem ernsthaften Problem. Sie belasten, gefährden, beeinträchtigen – ein unbeschwerter Alltag ist nicht mehr möglich.

Wir möchten Sie ermutigen, Ihren Beschwerden auf den Grund zu gehen. Suchen Sie in jedem Fall einen Arzt auf

und lassen Sie die Ursache für Ihre Ohnmachten klären. Zwar sind die Auslöser oft harmlos, dennoch können Herzprobleme dahinter stecken.

In dieser Broschüre möchten wir Sie über herzbedingte Ursachen informieren: Was passiert im Herzen, welche Untersuchungsmethoden gibt es und warum kann eine langfristige Beobachtung Ihres Herzens notwendig sein.

Wir wünschen Ihnen für Ihre Gesundheit alles Gute!

## BEWUSSTLOSIGKEIT – URSACHE UNBEKANNT



Um die Ursache für Ihre Ohnmachten zu finden, wurden Sie eingehend untersucht. Bisher wurde der Auslöser dafür nicht gefunden. Studien haben gezeigt, dass etwa bei einem Drittel der Ohnmachten, die wieder auftreten, die Ursache unbekannt bleibt. Ihr Arzt bezeichnet dies als unklare Synkope.

**Um weiteren Ohnmachten vorzubeugen, ist es wichtig die Ursache zu finden und gezielt zu behandeln.**

### Wissenswertes zur Synkope

Eine **Synkope** ist ein plötzlicher, kurz andauernder und von selbst endender Bewusstseinsverlust. Der Blutdruck fällt ab und das Gehirn wird nicht mehr ausreichend mit Sauerstoff versorgt. Der Körper sackt zusammen. Dies dauert in der Regel nur wenige Sekunden und Sie wachen von selber wieder auf. Die Synkope kann sich durch Vorboten wie z. B. Übelkeit, Hitzegefühl oder weiche Knie ankündigen oder einfach ohne Vorwarnung auftreten. Häufig führen Synkopen zu Stürzen, unter Umständen mit Verletzungen.

## EINE MÖGLICHE URSACHE – UNSER HERZ



Ohnmachten können verschiedene Ursachen haben. Meist sind diese situationsbedingt und harmlos. Sie können aber auch auf ein schwerwiegendes gesundheitliches Problem hinweisen. **Studien zeigen, dass bei etwa einem Drittel der Ohnmachten mit unklarer Ursache das Herz der Auslöser war.** Ist das Herz für die Ohnmacht verantwortlich, verbergen sich meist plötzlich auftretende Herzrhythmusstörungen dahinter, die den Blutkreislauf beeinträchtigen. Das Herz schlägt unregelmäßig, sodass das Blut nicht mehr ausreichend fließen kann. Nach wenigen Sekunden tritt die Ohnmacht ein.

### Wissenswertes zu Herzrhythmusstörungen

Bei **Herzrhythmusstörungen** gerät das Herz plötzlich und ohne erkennbaren Grund aus dem Takt. Es schlägt zu schnell, zu langsam, unregelmäßig oder macht sogar kurze Pausen. Meist treten Herzrhythmusstörungen in unregelmäßigen Abständen und in ganz unterschiedlichen Situationen auf. Das macht es einem Arzt nicht leicht, diese zu entdecken.





## DIE URSACHE FINDEN

Die Untersuchung Ihres Herzens ist bei der Suche nach der Ursache ein wesentlicher Bestandteil.

Die Herzaktivitäten werden meist durch ein EKG (Elektrokardiogramm) geprüft. Diese Untersuchung gibt dem Arzt ein erstes Bild von Ihrem Herzrhythmus: aber nur zum Zeitpunkt der Untersuchung.

**Um Herzrhythmusstörungen zuverlässig zu erkennen, ist ein EKG während der Rhythmusstörung erforderlich.**

### Herzrhythmusstörungen zuverlässig erkennen

Häufig treten Herzrhythmusstörungen jedoch unregelmäßig und in größeren zeitlichen Abständen auf. Und meistens dann, wenn Sie sich gerade nicht beim Arzt befinden.

So ist es eher ein Zufall, eine Herzrhythmusstörung zu entdecken. Auch bei einem Langzeit-EKG wird eine Herzrhythmusstörung meist nur zufällig entdeckt. Hier ist ein langfristiges und permanentes Untersuchungsverfahren besser geeignet.

Es gibt verschiedene EKG-Methoden, die sich in der Anwendung und Nutzungsdauer unterscheiden. Gängige Verfahren sind:



### Langzeit-EKG

Ein tragbarer externer Monitor mit Kabeln, an denen Elektroden befestigt sind, die auf die Haut geklebt werden. Dieser Monitor zeichnet für ein bis zwei Tage die Herzaktivität auf.



### Event Rekorder

Ein Rekorder, der bis zu 30 Tage am Körper getragen wird. Der Rekorder muss über das Drücken eines Knopfes aktiviert werden, bevor eine Aufzeichnung der Herzaktivität erfolgt.

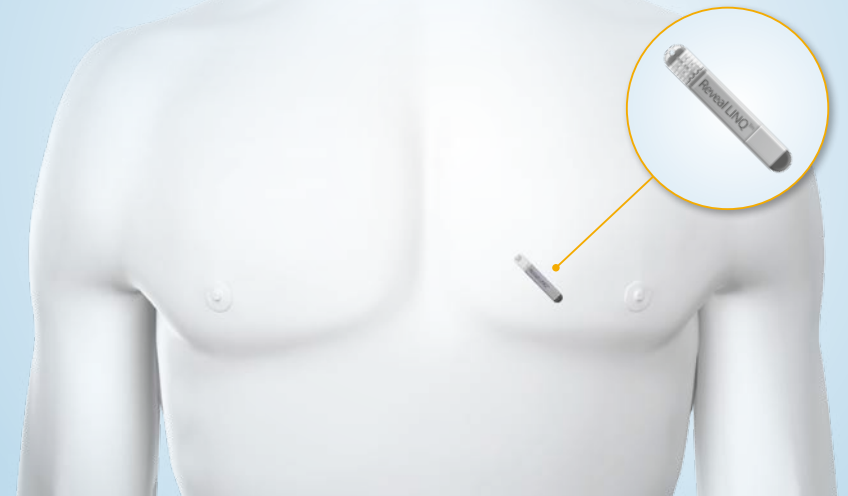


### Implantierbarer Herzmonitor

Ein implantierbarer Monitor, der unter der Haut platziert wird und automatisch für bis zu drei Jahre auffällige Herzaktivitäten erkennt und aufzeichnet.



Der Herzmonitor Reveal LINQ  
in Originalgröße



## REVEAL HERZMONITORE – ZUVERLÄSSIGE PARTNER

Ist eine langfristige Herzüberwachung notwendig, wird Ihr Arzt Ihnen einen implantierbaren Herzmonitor empfehlen.

**Die Herzmonitore Reveal XT und Reveal LINQ überwachen Ihren Herzrhythmus drei Jahre lang zu jeder Zeit und an jedem Ort ohne Sie dabei in Ihrem Alltag einzuschränken.**

Ein Reveal Herzmonitor ist eine Art „mobiles“ EKG-Gerät, welches Ihre Herzaktivitäten bis zu drei Jahre lang rund um die Uhr überwacht und Unregelmäßigkeiten selbstständig und ganz automatisch aufzeichnet.

**Die Implantation ist ein einfacher Routineeingriff und dauert nur wenige Minuten.**

- Der Herzmonitor wird während eines kleinen operativen Eingriffs meist auf der linken Brustseite eingesetzt.
- Die entsprechende Stelle wird örtlich betäubt.
- Durch einen kleinen Schnitt wird der Herzmonitor unter die Haut geschoben.

### Immer dabei

Von nun an beobachtet der Reveal permanent Ihr Herz. Schlägt Ihr Herz zu schnell, zu langsam oder unregelmäßig, speichert das Gerät automatisch ein EKG ab.

### Informationen für eine gezielte Behandlung

Dieses EKG kann Ihr Arzt dann mit einem externen Programmiergerät abfragen. Haben Sie einen Reveal LINQ und sind über den MyCareLink Patientenmonitor mit dem CareLink Netzwerk verbunden, werden die Daten automatisch an Ihren Arzt gesendet.

Ihr Arzt kann dann sehen, ob und wie oft bei Ihnen Herzrhythmusstörungen auftreten. So kann er für Sie die geeignete Therapie auswählen. Wenn Ihr Herzrhythmus nicht weiter überprüft werden muss, kann Ihr Arzt den Herzmonitor entfernen.

### Das Aktivierungsgerät

Wenn Sie Symptome oder etwas für Sie ungewöhnliches spüren, können Sie selbst mit einem kleinen Aktivierungsgerät zusätzlich ein EKG im Herzmonitor abspeichern.

# REVEAL IM EINSATZ



Die Herzmonitore Reveal LINQ und Reveal XT in Originalgröße

## Einer weiteren Synkope vorbeugen.

### Wissenswertes zum Herzmonitor

- Überwachung der Herzaktivitäten rund um die Uhr und bis zu drei Jahre lang.
- Immer dabei, fast unbemerkt und ohne im Alltag zu stören.
- Automatische und selbstständige Erkennung und Aufzeichnung von Herzrhythmusstörungen.
- Die Implantation ist ein minimal-invasiver Routineeingriff.

### Erfahren im Einsatz

1998 entwickelte Medtronic den ersten implantierbaren Herzmonitor. Damals eine absolute Innovation und große Errungenschaft für Ärzte und Patienten auf der Suche nach versteckten Herzrhythmusstörungen. Heute eine Routine im Untersuchungspfad von z.B. unerklärten Schlaganfällen und unerklärten Synkopen. Weltweit wurden bisher mehr als 200.000 Reveal Herzmonitore implantiert.

# MEDTRONIC – WIR STELLEN UNS VOR



## In jeder Sekunde verbessert Medtronic weltweit das Leben von zwei Patienten.

Millionen von Menschen führen dank Medtronic ein längeres, gesünderes und selbstbestimmteres Leben. Durch unser breites Portfolio können wir in vielen Bereichen der Medizintechnik innovative Therapien und neue Behandlungsmöglichkeiten für Patienten anbieten.

Wir nutzen unsere umfangreichen Erfahrungen aus Medizin, Ökonomie und klinischem Alltag, um uns den Aufgaben der Gesundheitssysteme zu stellen. Deshalb

sind wir auf der Suche nach neuen Partnern, die gemeinsam mit uns neue Wege gehen – Further, together.

Medtronic wurde 1949 als medizinischer Reparaturbetrieb gegründet. Heute sind wir ein international führendes Unternehmen für Medizintechnik und medizinische Serviceleistungen. Mehr als 85.000 Beschäftigte unterstützen Patienten, Ärzte und Krankenhäuser in nahezu 160 Ländern.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.medtronic.de](http://www.medtronic.de)

Die Broschüre ersetzt nicht das Gespräch mit dem Arzt.  
Keine Haftung für Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

## Medtronic

### Deutschland

Medtronic GmbH  
Earl-Bakken-Platz 1  
40670 Meerbusch  
deutschland@medtronic.com  
www.medtronic.de  
Telefon: +49 (0)2159 81 49 0  
Telefax: +49 (0)2159 81 49 100

### Österreich

Medtronic Österreich GmbH  
Millennium Tower  
Handelskai 94-96  
1200 Wien  
vienna@medtronic.com  
www.medtronic.at  
Telefon: +43 (0)1 240 44 0  
Telefax: +43 (0)1 240 44 100

### Schweiz

Medtronic Schweiz AG  
Talstrasse 9  
3053 Münchenbuchsee  
swisscontact@medtronic.com  
www.medtronic.ch  
Telefon: +41 (0)31 86 80 100  
Telefax: +41 (0)31 86 80 198

[www.medtronic.de](http://www.medtronic.de)